

Collrungerin Sonja Kotte begeistert mit neuer Bestmarke von 1248 Meter

Drittes FKV-Ranglistenwerfen in Rosenberg: Anke Klöpper weiter vorne / Andre Erdwiens muss die Tabellenführung abgeben

Rosenberg/fwa – Nicht Ralf Rocker (Reepsholt) oder Jörg Gronewold (Langefeld), sondern der Accumer Robert Djuren übernahm nach seinem zweiten Tagessieg in Folge die Gesamtführung in der Championstour. Djuren gewann mit 1533 Meter erstmals in Rosenberg. Strahlende Siegerin der Frauen war eine überragende Sonja Kotte (Collrunge), die mit 1248 Meter einen neuen Streckenrekord hinlegte. Während die junge Anke Klöpper (Münkeboe/M.) als Tagessechste die Gesamtführung (25 Punkte) verteidigte, musste Andre Erdwiens (Dietrichsfeld / 1326 m / 1) erstmals die Tabellenführung abgeben. Das dritte Ranglistenwerfen des Friesischen Klootschießer Verbandes (FKV) hielt bei ordentlichem Wetter ideale Straßenbedingungen in Rosenberg parat. Eine große Leistungsdichte war deutlich erkennbar. Die Plätze drei bis elf trennten bei den Männern gerade mal gute 100 Meter und bei den Frauen gar nur 66 Meter. Robert Djuren (30 Punkte) stürmte nach seinem zweiten Streich in Folge die Tabellenspitze und verwies die zuvor hoch gehandelten Anwarter auf das gelbe Trikot, Rocker und Gronewold, auf die Plätze. Ralf Rocker (29) dürfte dieser Umstand nicht weiter stören, denn mit 1461 Meter als Tages- und Gesamtzweiter behielt der Reepsholter die Übersicht. Dagegen war für Jörg Gronewold (1384 m) durchaus mehr drin. Er warf seinen letzten Wurf zu schnell über die Mitte. Dadurch gingen im Hinblick auf die Spitze wertvolle Punkte verloren. Als Tagessiebter wuchs für den Gesamtdritten (24) der Abstand auf sechs Zähler an. Der bisherige zweimalige Tabellenführer Andre Erdwiens (23) fiel zwar auf den vierten Platz zurück, doch darf der Neuzugang in der Championstour mit seinem Auftritt bislang mehr als zufrieden sein. Eine ähnlich gute Figur gab der bereits Tour erfahrene Uwe Köster (Reepsholt / 20) ab. Mit 1458 Meter glänzte er diesmal als Tagesdritter und behielt Tuchföhlung zur Spitze. Henning Feyen (Ruttel / 1408 m), Christian Alberts (Grabstede / 1400 m), Ralf Klingenberg (Rahe / 1368 m) und Thorsten Held (Förrien-Minsen / 1358 m) fügten ihrem Punktekonto ebenfalls einige Zähler hinzu. Dagegen landeten Eisenkugel-Spezialist Ralf Look (Großheide / 9) mit ordentlichen 1439 Meter als Vierter und Youngster Stefan Runge (Kreuzmoor / 1354 m) erste Punkte überhaupt. Der Pfalzdorfer Frido Walter (1350 m) nahm zwar zwei Zähler gerne mit, doch brachten die ihn insgesamt nicht wirklich weiter. Harm Weinstock (Rahe / 1321 m) kassierte eine unglückliche Nullrunde wie auch für Udo Diers / Carsten Hobbensiefken (beide Westerscheps) und Helge Kung (Utarp/Schweindorf) mehr möglich war. Tagessiegerin Sonja Kotte und die Boßelerin des Jahres, Simone Davids (Westeraccum), drückten der dritten Tourrunde ihren Stempel auf. Kotte (23 Punkte) schob sich nach glänzenden Leistungen vom zehnten auf den dritten Gesamtplatz vor. Davids erzielte respektable 1151 Meter, die den zweiten Gesamtplatz mit nunmehr 24 Zähler festigte. Bis auf einen Punkt sind diese beiden Topwerferinnen an Anke Klöpper (25) heran gekommen. Die junge Garde mit Klöpper, Astrid Hinrichs (Schweinebrück / 14), Fenja Frerichs (Ardorf / 19) oder Kathrin Blum (Ostermarsch / 8) mischte auch diesmal wieder kräftig mit. Überraschend stark zeigte sich Neuzugang Petra Richter (Neustadtgödens / 1075 / 18), die nach ihrem hervorragenden vierten Platz auch insgesamt auf den fünften Platz vorrückte. Kerstin Assing (Steinhausen) erzielte zwei Meter mehr und wurde dafür nicht nur mit zehn Punkten belohnt, sondern machte total acht Plätze gut. Tanja Blonn (Ostermarsch / 1045 m), Margret Schöttler (Reepsholt / 1043 m) und Ilse Langerenken (Ruttel / 1011 m) markierten erste Punkte. Dagegen hatten Ann-Christin Peters (Ardorf / 939 m) und Ilka Steffens (Menstede/A. / 936 m) gegenüber Maike Kaiser (Haarenstrooth / 943 m) knapp das Nachsehen. Favoriten wie Christina Damken (Reitland / 903 m), Marion Rocker (Collrunge / 811 m) oder Kerstin Friedrichs (Dietrichsfeld / 777 m) blieben

Anzeiger für Harlingerland

OSTFRIESISCHES TAGEBLATT

Quelle: Anzeiger für Harlingerland - Online, 09.12.08

ebenso wie der zuvor starke Neuzugang Maike de Vries (Norden / 734 m) punkt- und glücklos. Das vierte Ranglistenwerfen findet am 20. Dezember in Deternelehe mit der Holzkugel statt. Die Frauen werfen von der „Hollener Mühle“ in Richtung Detern. Die Männer beginnen bei der „Landschlachtereier Rolfes“ ebenfalls in Richtung Detern.